

## **Anna Zaychenko, Klavier**

Anna Zaychenko wurde 1992 in Moskau geboren. Mit fünf Jahren erhielt sie den ersten Klavierunterricht. Sie besuchte die Moskauer Chopin-Kinder-Musikschule und schloss 2011 das Moskauer Chopin Musikkollege bei Maxim Philippov mit Auszeichnung ab. Danach ließ sich Anna am Moskauer Tschairowsky Konservatorium bei Maxim Philippov zur Pianistin und Klavierpädagogin ausbilden. Überdies absolvierte sie 2016 den «Master Performance» und 2019 den «Master Solo Performance» an der Hochschule Luzern-Musik.

Weiterführende künstlerische Anregungen erhielt sie zudem an diversen Meisterkursen bei Menahem Pressler, Robert Levin, Andreas Staier, Jörg-Andreas Bötticher, Tatiana Zelikman, Vladimir Tropp und Aleksey Skavronsky.

Anna Zaychenko gab bereits zahlreiche Solorezitale sowie Kammermusikkonzerte und trat als Solistin mit namhaften Orchestern auf, u. a. mit dem Luzerner Sinfonieorchester, Argovia Philharmonic Sinfonieorchester, dem Pavel Slobodkin Moscow Chamber Orchestra, dem Kuban Symphony Orchestra und dem «Quintet of Silesian Chamber Musicians». Des Weiteren konzertierte sie in den führenden Musiksälen Russlands, in Moskau, Sankt Petersburg, Krasnodar und Jaroslavl, sowie in den Ländern Ukraine, Weissrussland, Lettland, Spanien, Türkei, Israel und in der Schweiz.

Anna Zaychenko ist Preisträgerin von verschiedenen Wettbewerben: des 13ème Concours d'Interprétation Musicale de Lausanne (2.Preis, 2015), des II. Internationalen Klavierwettbewerbs «Luciano Luciani» in Italien (2.Preis, 2012), des XV. Internationalen Klavierwettbewerbs «Mauro Paolo Monopoli Prize» in Italien (2.Preis, 2012), des Jugend-Klavierwettbewerbs für romantische Musik in Russland, Moskau (1.Preis, 2010), des IV. Internationalen Klavierwettbewerbs «Russische Musik» in Krasnodar (1.Preis, 2010), des II. Internationalen Wettbewerbs «SpazioTeatro89» in Italien, Mailand (Spezialpreis, 2009), des internationalen Wettbewerbs «Kunst des XXI. Jahrhunderts» in Ukraine, Kiew (1.Preis, 2005).

Zudem ist sie Stipendienträgerin des Präsidialen Russischen Stipendiums für talentierte Jugendliche, des Schweizer Bundesstipendiums, der Jmanuel und Evamaria Schenk Stiftung, der Lyra Stiftung und des Hella Siegrist Stipendiums.

Ab dem August 2019 unterrichtet Anna Zaychenko ihre eigene Klavierklasse an der Musikschule Uri.

*«Um etliches weicher und differenzierter kam das Spiel der jungen Russin daher. Dennoch überzeugte sie schon beim Intro, setzte die Harmonien mit der richtigen Dosis an Dynamik, lauschte der Replik durch die Oboe. ...Die Solistin blieb ihrer Linie treu, sichtlich auch zur Freude des Dirigenten, welcher sie mit seinem Klangkörper nachhaltig beim ihren Vortrag supportierte».*

**Léonard Wüst, beiUns- Zeitung der Region Luzern 25. Juni 2018**

*«Anna Zaychenko interpretierte das Schumann-Klavierkonzert a-Moll. Und weil das Orchester auch um die späte Stunde noch voller Energie und Klangschönheit spielte, James Gaffigan die Musik jeder Verzögerung im Klavier anpasste, war das Zusammenspiel grossartig. Die Solistin traf die Stimmungen des Konzertes einfühlsam».*

**Gerda Neunhoffer, Luzerner Zeitung 20. Juni 2018**

*« Musikalisches Dessert...Nach der Mittagspause gelang Anna Zaychenko (Russland) ein unerschöpfliches Musikerlebnis mit Mozarts 21. Klavierkonzert in C-Dur (KV467), indem sie zusammen mit ihrem Begleiter eine Verbindung zwischen Virtuosität und Ausdruck herstellte...Die Seele legte sie tief versunken im Andante ein».*

**Kurt Buchmüller, Zofinger Tagblatt 13. September 2017**

*«Zu den kraftvollsten musikalischen Eindrücken des Wettbewerbs möchte man die erste Sonate von S. Rachmaninow erwähnen, die von der 18-jährigen Gewinnerin Anna Zaychenko aufgeführt wurde...reif, poetisch, meisterhaft und mit vielen Gesichtern Tschaikowskys zweites Klavierkonzert».*

**«Играем с начала. Da capo al fine» (RU) November 2010**